

RMU-Dialogkonferenz

16. Februar 2024

Vielfalt digital und interdisziplinär vermitteln: Vorstellung der digitalen Lernbar „Differenzkonstruktionen im Fächerkontext“ am Beispiel der allgemeinpädagogischen und geschichtsdidaktischen Lernbausteine zur Differenzkategorie Ableismus

Miriam Grabarits, Theresa Kulick, Dr. Detlev Mares (TU Darmstadt)

Beitragsformat: Vortrag

Ausgehend von den Fragen danach, wie angehende Lehrer:innen auf einen produktiven Umgang mit vielfältigen Lebenswirklichkeiten in der Schule vorbereitet (Kampshoff 2009; Balzter et.al. 2017, Schöning/Mell/Cordes-Finkenstein 2022) und ihre digitalen Kompetenzen gefördert werden können (Klenk et.al. 2022) – beides seit 2022 Querschnittsthemen in der Novelle des Hessischen Lehrkräftebildungsgesetzes (HLbG §1) – entwickelten unterschiedliche Disziplinen der Lehramtsausbildung an der Technischen Universität Darmstadt die fächerübergreifende digitale Lernbar „Differenzkonstruktionen im Fächerkontext“. Es handelt sich hierbei um eine interdisziplinär ausgerichtete, multimediale Selbstlerneinheit, in welcher grundwissenschaftliche und fachdidaktische Studieninhalte aller beteiligter Unterrichtsfächer unter der thematischen Klammer der „Heterogenität“ systematisch aufeinander bezogen werden (Adl-Amini 2020).

Mithilfe der Lernbar verfolgen wir das Ziel, angehende Lehrpersonen einerseits darin zu unterstützen, schulische Mechanismen der sozialen Konstruktion von Differenzordnungen, wie Klassismus, Rassismus, Heteronormativität und Ableismus zu erkennen und ihnen andererseits pädagogische wie auch fachspezifische Möglichkeiten an

die Hand zu geben, um bspw. negativen Selbsterwartungen im Unterricht aktiv entgegenzuwirken. Vor diesem Hintergrund wäre es auch denkbar, die Lernbar in die zweite und dritte Ausbildungsphase der Lehrkräftebildung zu implementieren.

In unserem Vortrag wollen wir die Zielsetzung der Lernbar, ihre wesentlichen theoretischen Bezüge sowie die inhaltliche Konzeption und konkrete technische Umsetzung vorstellen. Darüber hinaus wollen wir über die geplanten Einsatzfelder der Lernbar und die Erfahrungen aus der bisherigen Nutzung berichten.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt (September 2023) gliedert sich das Angebot der Lernbar in einen bildungswissenschaftlichen Abschnitt mit einführendem Charakter und zwei weitere Abschnitte aus der fachdidaktischen Perspektive der Fächer Deutsch und Geschichte. Angebote zu den MINT-Fächern Biologie, Chemie und Mathematik sowie zu Sport und dem berufsbildenden Bereich Körperpflege sind bereits in Planung resp. Ausarbeitung. Auf multimedial ausgestalteten Inhaltsseiten bietet die Lernbar sowohl (fach-)wissenschaftliche Informationen als auch Reflexions- und Anwendungsanlässe in Form von Aufgabenstellungen. Im Sinne des methodischen „Doppeldecker“-Prinzips werden die angehenden Lehrer:innen dazu angeregt, ihr eigenes Lernen kontinuierlich zu reflektieren und für ihre spätere Unterrichtspraxis nutzbar zu machen. In unserem Vortrag werden wir exemplarisch die bildungswissenschaftlichen und geschichtsdidaktischen Bausteine der Lernbar mit der Fokussierung auf die Differenzordnung Ableismus vorstellen und die Arbeit mit ihnen demonstrieren. Zudem kann aufgrund des geplanten Einsatzes der Lernbar in Blended-Learning-Formaten sowie ihrer grundsätzlichen Anlage als digitales Selbst-Lernmodul über die Chancen der Förderung digitaler Kompetenzen der Studierenden diskutiert werden. Wir würden uns deshalb freuen, im Rahmen der Dialogkonferenz mit anderen Projekten und Interessierten in einen Austausch über die Lernbar „Differenzkonstruktionen im Fächerkontext“ zu treten.

Literatur:

Adl-Amini, Katja et.al. (2020): Fachdidaktische Perspektiven auf Inklusion. Entwicklung und Evaluation einer digitalen Lerneinheit zur Inklusion als Querschnittsaufgabe im Lehramtsstudium. KON-Journal 2 (2).

Balzter, Nadine/Klenk, Cristobal Florian/Zitzelsberger, Olga (2017): Queering MINT. Impulse für eine dekonstruktive Lehrer_innenbildung. Opladen, Berlin und Toronto: Barbara Budrich.

HLbG ([2011]2022). Hessisches Lehrkräftebildungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. September 2011 (GVBl. I S. 590). Zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. Mai 2022 (GVBl. S. 286).

Online unter: http://www.lexsoft.de/cgi-bin/lexsoft/justizportal_nrw.cgi?xid=448423,1 (letzter Zugriff 17.10.2023)

Kampshoff, Marita (2009): Heterogenität im Blick der Schul- und Unterrichtsforschung. In: Budde, Jürgen/Willems, Katharina (Hrsg.): Bildung als sozialer Prozess. Heterogenität, Interaktionen, Ungleichheiten. Weinheim und München: Juventa, S. 35-52.

Klenk, Florian Cristóbal/Rau, Franco (2022): Differenzreflexive Lehre mit und über Medien. Exemplarische Konzepte und Praxisberichte zum Einsatz von digitalen Spielen und Erklärvideos in der universitären Lehrkräftebildung. In: MedienPädagogik. Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung. Heft 48. Reich-Stiebert, Natalia/Raimann, Jennifer/Thorbrügge, Carsten/Schäfer, Len Ole (Hrsg.): Digitalisierung als Katalysator für Diversität an Hochschulen et vice versa. Online unter:

<https://doi.org/10.21240/mpaed/48.X> (letzter Zugriff 23.04.2023)

Schöning, Anke/Mell, Ruth M./ Cordes-Finkenstein, Vanessa (2022): Kommunikationskompetenz zwischen etablierter Praxis und aktuellen Herausforderungen in den Schulpraktischen Studien. Leipzig: Leipziger Universitätsverlag.